



# Der 44'er

## Informationen rund um den TV

Vereinszeitschrift des Turnverein 1844 Idstein j.P.

2009-01



### Das neue Sportzentrum des TV Idstein entsteht!

Es ist jetzt ungefähr ein halbes Jahr her, seit die Entscheidung getroffen wurde, dass der Turnverein aus der TV-Sporthalle auszieht und selbst ein neues Sportzentrum bekommt.

Inzwischen sind die Renovierungsarbeiten am alten Hallenbad schon fortgeschritten. Überraschungen negativer Art waren leider nicht ausgeblieben. Wir sind aber guten Mutes, mit den Mitteln, die uns zur Verfügung gestellt werden, auszukommen.

In der Halle wurden die Becken verfüllt und mit einer Decke versehen. Die Rohbauarbeiten sind im Gang, die Dachsanierung ist in Angriff genommen und fast fertig. Im Keller wird die Pelletsheizung installiert.

Aber es sind noch viele Arbeiten - auch durch den Verein selbst - durchzuführen. Geplant ist, dass im Herbst das neue Sportzentrum zur Verfügung steht.

[www.tvtsgidstein.de](http://www.tvtsgidstein.de)



# Turnverein 1844 Idstein j.P. - Vorstand

1. Vorsitzender Wolfgang Heller, Telefon (0 61 26) 84 17

---

Rechtzeitig zur Jahreshauptversammlung erscheint der erste „44er“ des Jahres 2009.

Geprägt vom „Umbau des alten Hallenbades am Himmelsbornweg“ zum neuen Zentrum des Turnvereins 1844 Idstein, also unserer neuen Heimat, ist die Arbeit des Vorstandes unseres Vereines bisher in den ersten vier Monaten des Jahres.

Gemeinsam mit dem Architekturbüro Gerhard Guckes und Partner haben wir die Arbeiten, die im September des vergangenen Jahres begonnen wurden, erfolgreich weitergeführt.

Nahezu alle größeren Aufträge wurden inzwischen vergeben und zum größten Teil auch schon begonnen. Es muss aber noch viel gearbeitet werden, wenn der ins Auge gefasste Termin, der Herbst 2009, realisiert werden soll. Doch wenn die Arbeiten wie bisher weiterlaufen, werden wir, ein wenig Glück vorausgesetzt, auch dieses Ziel erreichen.

Voraussetzung hierfür sind natürlich auch die Arbeiten die wir in Eigenhilfe erledigen können und müssen. Vieles wurde bisher schon von Vorstands- und Abteilungsmitgliedern ausgeführt, aber sehr vieles ist noch zu tun wenn wir im vorgegebenen finanziellen Rahmen bleiben wollen. Aus diesem Grunde mein Appell an alle:  
**Packen Sie bitte mit an, wenn Sie von uns darum gebeten werden, denn wir bauen nicht nur für unsere, sondern auch für kommende Generationen.**

Der zweite Teil meines Berichtes ist den laufenden Geschehnissen unseres Vereines gewidmet. Die Winterzeit ist lange beendet, was natürlich besonders unsere Leichtathleten erfreut.

Sie können sich „im Freien“ auf ein besonderes Ereignis vorbereiten. In wenigen Tagen beginnt das „Deutsche Turnfest“ in Frankfurt am Main, was alle vier Jahre für viele Aktiven unseres Vereines, als das herausragende Ereignis gilt

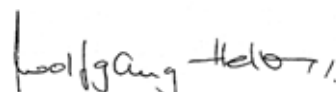
Gemeinsam werden Leichtathleten, Turnerinnen und Tänzerinnen dort am sportlichen Geschehen teilnehmen und erfahrungsgemäß mit guten Ergebnissen und Eindrücken zurückkommen.

Auch Handball, Volleyball und Basketball machen uns viel Freude. Herausragend, außer guten Saisonleistungen (Handballdamen), ist die sehr gute Jugendarbeit, auf die großen Wert gelegt wird. Gleiches gilt ebenso für unsere Fußball- wie auch für unsere Tischtennisabteilung, die auf Anhieb zwei Meisterschaften erringen konnte. (Unsere 1. Mannschaft ungeschlagen und die 2. Mannschaft mit deutlichem Vorsprung).

Wir vom Turnverein 1844 Idstein sollten stolz auf unsere Leistungen sein und das nach außen hin auch zeigen. Die Abteilungen, die unmittelbare Berührungspunkte haben, sollten, wenn es einmal nicht so läuft wie sie es gerne hätten, sich zusammensetzen und, wie es sich zwischen **Sportlern aus einem Verein** gehört, Unklarheiten klar machen. Ich denke, das ist nicht unmöglich.

Ich wünsche allen viel Freude an ihrem Sport und jede Menge Gesundheit diesen mit Engagement auszuüben.

Euer

  
Wolfgang Heller



## Abteilung Aikido

Abteilungsleiter Axel Maletzki, Telefon (0 61 26) 5 69 56

### Erwachsentraining

Montag von 21:00 bis 22:30 Uhr  
Teilnehmer im Durchschnitt 10 Personen

Freitag von 20:00 bis 22:00 Uhr  
Teilnehmer im Durchschnitt 12 Personen

### Kindertraining

Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr  
Alter von 7 bis 10 Jahren

Teilnehmer im Durchschnitt 25 Kinder

Dienstag von 18:00 bis 19:00  
Alter von 10 bis 14 Jahren

Teilnehmer im Durchschnitt 20 Kinder

### Erwachsene

Prüfungen im Kyu Grad  
(Gürtelprüfungen 5,4,3,2,1 danach Dan Prüfung  
Schwarzgurt)

Ellen Enderst , Axel Maletzki	1. Kyu
Nathalie Sonntag	3. Kyu
Christian Klein	5. Kyu

### Kinder

Prüfungen im Kyu Grad  
(Gürtelprüfung 9,8,7,6 Kinder Prüfungen)

Kinder von 17:00 bis 18:00  
20 erfolgreich bestandene Prüfungen

Kinder von 18:00 bis 19:00  
12 erfolgreich bestandene Prüfungen.

2008/ 2009 haben in Idstein haben Lehrgänge  
stattgefunden. Auch für 2009 / 2010 sind keine  
Lehrgänge geplant.  
Wettkämpfe gibt es nicht beim Aikido.

Wir warten alle auf die Fertigstellung der neuen  
Sporthallen.

Weihnachtsfeier:  
Kinderbeteiligung sehr gefragt, wird auch gut  
angenommen.

Unsere Wünsche:  
Bessere Trainingszeiten für Erwachsene:  
Montag und Mittwoch ab 20:00 bis 22:00 Uhr  
und Kinder:  
Montag von 18:00 bis 20:00 Uhr und Mittwoch  
von 18:00 bis 20:00 Uhr

Wir haben zur Zeit folgende Trainer:

Marion Schäfer, 4. Dan  
Martin Czaikowski, 3. Dan  
Axel Kattin, 1. Dan  
Axel Maletzki, 1. Kyu  
Nathalie Sonntag, 3. Kyu

Sportliche Grüße  
Axel Maletzki





## Abteilung Akrobatik

Ansprechpartner Ralf Wornast, Telefon (0 61 26) 98 87 83

2008 war ein Jahr mit einigen Highlights und auch einigen Veränderungen.

Nach einem wahren Faschingsmarathon mit zwei Auftritten in der Stadthalle, einem in Steinfischbach und einem in der eigenen Halle kehrte ganz kurz Ruhe ein.

Dann durften sich die Akrobaten bei der Sportler ehrung präsentieren, was eine tolle Herausforderung darstellte. Denn anders als an Fasching, wo es doch sehr lustig zugeht, war hierbei Ernsthaftigkeit gefordert.

Im Laufe der nun folgenden Saison wurden die Figuren von Fasching mit Motionelementen aufgewertet und weiter verfeinert.

Auf den Tag der offenen Tür freuten sich die Meisten denn auch, denn hier wollte man sein Können präsentieren. Leider konnten ein paar der neuen Figuren aber nicht gezeigt werden. Schließlich sollte der Auftritt ja auch gelingen und dafür muss die Figur schon mal einige Zeit gehalten werden.

Leider brachten die Sommerferien so einige Änderungen für die Akrobaten mit sich. Zunächst einmal konnten einige Turnerinnen nicht mehr weiter zum Dienstagstraining kommen, da die Schule ihnen einen Strich durch die Rechnung machte und der Nachmittagsunterricht seinen Tribut forderte.

Aber es gab auch wieder Neuzugänge, über die wir uns sehr freuten.

Gabi Kopp musste sich aus privaten Gründen ebenfalls aus der aktiven Arbeit als Trainerin zurück ziehen. Was nun nach den Osterferien 2009 erstmals richtige Auswirkungen hat.

Die Akrobaten müssen sich nun ebenfalls nach Unterstützung für Ihre Trainer Eva Rickoll und Ralf Wornast umsehen müssen. Figuren und Tempoelemente können nur effektiv trainiert werden, wenn die Hilfestellung und Unterweisung klappt. Und dafür braucht ein Trainer eben auch Übungshelfer oder einen zweiten Trainer in der Stunde.

Ralf Wornast





# Abteilung Badminton

Abteilungsleiter André Steinmann, Telefon (0 61 26) 9 12 11

## Was ist eigentlich Badminton?

Badminton ist ein Rückschlagspiel, das mit einem Federball (Shuttlecock) und jeweils einem Badmintonschläger pro Person gespielt wird.

Dabei versuchen die Spieler, den Ball so über ein Netz zu schlagen, dass die Gegenseite ihn nicht den Regeln entsprechend zurückschlagen kann.

Es kann sowohl von zwei Spielern als Einzel, als auch von vier Spielern als Doppel oder Mixed gespielt werden. Es wird in der Halle ausgetragen und erfordert wegen der Schnelligkeit und der großen Laufintensität eine hohe körperliche Fitness.

Weltweit wird Badminton von über 14 Millionen Spielern in mehr als 160 Nationen wettkampfmäßig betrieben.

Der Begriff Badminton wird oft fälschlicherweise mit dem Freizeitspiel Federball gleichgesetzt, das im Gegensatz zu Badminton möglichst lange Ballwechsel zum Ziel hat, während Badminton ein Wettkampfsport ist und nach festen Regeln gespielt wird.

Bereits lange vor der Entstehung des Namens Badminton gab es Rückschlagspiele, die dem heutigen Federball ähnelten. In Indien gefundene Höhlenzeichnungen belegen, dass dort bereits vor 2000 Jahren mit abgeflachten Hölzern kleine, mit Hühnerfedern gespickte Holzbälle geschlagen wurden.

Auch bei den Inkas und den Azteken waren Rückschlagspiele mit gefiederten Bällen bekannt. In Europa zur Zeit des Barock entwickelte sich ein unter dem Namen Battledore and Shuttlecock oder Jeu de Volant bekanntes Federballspiel zu einer der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen des höfischen Adels. Ziel bei dieser Variante des Federballspiels war es, dass zwei Spieler sich mit einfachen Schlägern einen Federball so oft wie möglich zuspielen, ohne dass dieser den Boden

berührt. Ein urkundlich erwähnter Rekord aus dem Jahre 1830 beläuft sich auf 2117 Schläge für einen Ballwechsel zwischen Mitgliedern der Somerset-Familie.

Das heutige Spiel verdankt seinen Namen dem englischen Landsitz des Duke of Beaufort aus der Grafschaft Gloucestershire. Auf diesem Landsitz mit dem Namen Badminton wurde 1872 das von dem britischen Kolonialoffizier aus Indien mitgebrachte und als Poona bezeichnete Spiel vorgestellt. (hs)

## Unsere Badminton-Abteilung

Die Spielzeiten sind am Dienstag und Donnerstag jeweils von 20.00 - 22.00 Uhr in der Sporthalle der Limeschule (Taubenberghalle). Anfänger und auch bessere Spieler sind gerne willkommen.

Bei unserer Abteilung handelt es sich um eine reine Spielgruppe ohne eigentlichen Trainings- und Mannschaftsbetrieb.

Wir verfügen über sechs Plätze, wodurch es zu keinen Wartezeiten kommt.

Meistens wird Doppel gespielt, aber es kann auch Einzel gespielt werden.

André Steinmann



Immer den Ball im Fokus!



## Abteilung Basketball

Abteilungsleiter Sebastian Radtke, Telefon (0 61 26) 2 25 94 28

---

Dem Motto "Jedes Jahr eine weitere Mannschaft" treu bleibend konnten die Basketballer mit Hilfe des TVI-Vorstands in der Saison 08/09 mit vier Mannschaften antreten. So ist der männliche Jugendbereich jetzt mit den Mannschaften U12 bis U18 fast komplett. Mittelfristig soll auch die Teilnahme am Minibasketballbereich mit einer Mannschaft U10 (Spieler unter 10 Jahren) erfolgen.

Langsam wächst die Abteilung auch qualitativ, das heißt viele Mitglieder sind jetzt in der Lage Aufgaben zu übernehmen und damit die ehrenamtlichen Trainer und Helfer zu unterstützen. So ist der Bereich Trainer- und Schiedsrichterausbildung in den letzten zwei Jahren sehr positiv gewachsen. Verbessertes Training und die ersten Kreisligameisterschaften lassen auf baldige Aufstiege in höhere Ligen hoffen.

Das Potenzial der männlichen Jugend U18 ist hoch genug, um den Wechsel in den Seniorenbereich zu ermöglichen. Folglich laufen die Vorbereitungen für eine Herrenmannschaft in Idstein auf Hochtouren. Hier zeigt sich aber das größte Problem, mit dem die Abteilung seit Beginn der Mannschaftserweiterungen zu kämpfen hat. Auch mit großer Hilfe durch Herrn Reuther war es uns nicht möglich, einen Trainingsort und eine dazugehörige Zeit zu finden. So entstand die Überlegung einer Sportkooperation mit einem anliegenden Verein. Deshalb bin ich froh in den Niedernhausenern verlässliche Partner gefunden zu haben, mit denen wir erst einmal für ein Jahr diese Sportkooperation eingehen wollen.

Natürlich hoffe ich, dass diese Herrenmannschaft bei der zukünftigen Hallenvergabe bedacht wird, gerade weil dies die erste und einzige immanent wichtige Seniorenmannschaft darstellt.

Das in der Vergangenheit bestehende Problem der Trainerfindung hat sich dagegen zum Guten gewendet. Aufgrund der hohen Kontinuität unserer Mannschaften werden wir zunehmend inter-

essant für benachbarte engagierte Trainer, hier eine Mannschaft zu leiten. Unsere Co-Trainer-Ausbildungsprogramme für eifrige Spieler helfen zusätzlich zukünftige ehrenamtliche Trainer zu gewinnen.

Hier sehe ich Potenzial besonders im Bereich des weiblichen Jugendbasketball. Sowohl das Interesse von Seiten der Jugendlichen als auch von Seiten von ehrenamtlichen Trainern ist sehr hoch. Langfristig könnte man hier sicherlich den weiblichen Jugendbereich spiegelbildlich zum männlichen Bereich ausbauen. Das würde fast eine Verdopplung der Mitgliederzahl im Basketball entsprechen.

Leider ist auch hier für die für alle so schwere Situation der Hallenverfügbarkeit eine Grenze gesetzt. Schon jetzt haben unsere Trainer mit schwierigen Trainingszeiten zu kämpfen. So trainierten zwei Mannschaften langfristig 50 Prozent ihrer Übungsstunden an Samstagen. Eine dritte wird in den Wintermonaten wieder an Samstagen trainieren müssen.

Ganz besonders in den Vordergrund stellen möchte ich in diesem Bericht noch unseren Trainer Christoph Kapteina, der mit hohem zeitlichen Aufwand und ganz viel Herz zum wichtigsten Teil unserer Abteilung geworden ist. Er leitet die meisten Trainings und ist darüber hinaus bei jeder Zusatzveranstaltung vor Ort. Auch das Vertreten meiner Person ist ihm bereits vielfach zur Aufgabe gemacht worden. So hat er unseren Verein bei vielen Verbands- und Bezirkstagen der Basketballer vertreten.

Danken möchte ich allen TVIern, mit denen wir zu tun haben. Insbesondere den vielen Helfern, dem Vorstand, der Geschäftsstelle. Vieles wäre durch die herzliche und kurzfristige Hilfe nicht möglich gewesen.

Vielen Dank  
Sebastian Radtke



# Abteilung Fußball

Abteilungsleiter Rainer Diell, Telefon (01 72) 8 52 11 87

## Jugend

Bis auf die A-Jugend sind alle Altersklassen - zum Teil mehrfach - besetzt. Derzeit werden 10 Mannschaften betreut. Erfreulich ist neben dem großen Zulauf der Kinder und Jugendlichen, dass eine Vielzahl ehemaliger und aktiver Fußballer die Trainer- und Betreuerpositionen besetzen. Der Verein ist im Jugendbereich wieder hervorragend aufgestellt und eine gute Adresse im Idsteiner Land.

Für die kommende Spielzeit planen wir derzeit mit dem Einsatz von 11 Mannschaften.

An dieser Stelle herzlichen Dank dem Jugendleiter Walter Neumann und allen Trainern / Betreuern der Mannschaften für ihren tatkräftigen Einsatz.

## Senioren

Die Senioren haben die Saison 2008 / 2009 genutzt, sich in der Kreisliga C neu zu finden. Im Laufe der Spielzeit sind weitere Spieler zum Verein gestoßen, so daß mittlerweile ein ausreichend großer Kader zur Verfügung steht.

Mit dem tätigen Trainergespann Michael Diehl und Marc Schulz-Wahle wird für die kommende Saison ein Tabellenplatz im oberen Drittel angestrebt. Die mittelfristige Zielrichtung muss der Aufstieg in die Kreisliga B sein. Daran wird intensiv gearbeitet.

## „Alte Herren“

Im Spielplan 2008 wurden insgesamt 11 Spiele ausgetragen. Unter der Mannschaftsleitung des Präsidenten Christian Mainusch konnten 9 Siege, ein Unentschieden und nur eine Niederlage als ein erfolgreiches Jahr verbucht werden. Das Torverhältnis aus diesen Spielen lautete 32 : 10. In der Pokalrunde erreichte die Mannschaft das



Fahrt der AH in den Rheingau



Viertelfinale. Leider wurde das Spiel gegen Breithardt mit 1:2 nach Verlängerung verloren.

Darüber hinaus wurde in 2008 auch das 1. Hans-Barthel-Gedächtnisturnier auf der Rasensportanlage Zissenbach ausgerichtet. Hier haben 8 Mannschaften um den Turniersieg gekämpft. Verdienter Sieger wurden die AH des SV Niedernhausen.

Alle waren sich nach dem Turnier einig: In 2009 wird es eine Neuauflage geben. Termin ist der 22.8.2009.

Rainer Diell



# Abteilung Fitness & Dance

Abteilungsleiterin Andrea Roth, Telefon (0 61 26) 58 40 13

## Fitness

Sowohl in der BBP-Stunde Montag vormittags als auch in der Rückenfit-Stunde Donnerstag früh wird regelmäßig und fleißig „Haltung bewahrt“. Die Stunden sind wie immer gut und gerne besucht und auch der Spaß bleibt nicht auf der Strecke. Selbst wenn ich mal ein Herzkreislauf-Training einfließen lasse, wird begeistert durchgehalten.

Schwerpunkt liegt aber bei beiden Stunden in der integrierten Pilatesgymnastik. Durch das Lesen von Fachliteratur und die besuchten Fort- und Weiterbildungen steht mir viel Material zur Verfügung, um meine Stunden abwechslungsreich zu gestalten. Die Teilnehmer/innen nehmen es dankend an ;-)

Durch die fleißige Teilnahme der Fresenius-Studentinnen an unserem Abendprogramm sind die Stunden gut gefühlt. Ganz deutlich merkt man den Einbruch der Teilnehmerinnen zu Zeiten der Semesterferien.

Da keine Informationen der Übungsleiterinnen vorliegen können wir davon ausgehen, dass alles .... läuft.

Im vergangenen Sommer haben wir ein Fitness-Programm auf dem Sportplatz angeboten. Die Teilnahme war zögernd – doch die Nachfrage ist da und wir werden mal schauen, was sich für diesen Sommer zusammenstellen lässt.

Was ich jedem ans Herz legen möchte ist die Teilnahme am Sportabzeichen – wie im letzten Jahr - jeden Dienstag ab 18 Uhr auf dem Sportplatz. Nicht nur die einzelnen Disziplinen sind eine Herausforderung und setzen neue Reize - sondern auch das Flair, das Lockere, die netten Leute.... es macht einfach Spaß.

Setz Dir doch auch neue Ziele und mach mit !!  
Ich tue es auch ;-)))

Andrea Roth

## Easy Dance

Wie in jedem Jahr präsentieren sich die Tanzgruppen wo es nur geht. Für diverse Fastnachtsveranstaltungen, Frühjahrs- und Weihnachtsmarkt sowie Sommerfeste gehören sie bereits fest zum Programm. Allein für Fastnacht standen 7 Auftritte an. Das bedeutet für eine Trainerin gute 15-20 Stunden Zeitaufwand für Vorbereitung und Auftritt selbst. Nicht hinzugerechnet sind Zeiten für Anschaffungen und Sondertraining.

Unsere Showtanzgruppen sind auf unseren Märkten fleißig am Kuchen verkaufen, damit die Kostümkasse aufge bessert werden kann. Selbst am Weihnachtsmarkt wurden eifrig Waffeln gebacken und Glühwein verkauft.

Nicht nur die Showtanzgruppen, sondern auch Dance & more von Beate konnten sich auf Dance-Workshops weiterbilden.

Im Herbst führten die Tanzmäuse I + II und DanceKids eine getanzte Modenschau für und vor Nesch's Kinderwelt vor. Nicht nur all unsere Tänzerinnen bis 12 Jahre, sondern auch Jungs oder Geschwister trugen zu einer gelungenen Vorführung bei.

Für das Basketball-Team wurde fleißig gepuscht und angefeuert. Als Dank lud uns das Team zu einem Spiel der Skyliner ein und organisierte ein Zuschauen beim Training deren Cheerleader. Hier nochmals ein herzliches Dankeschön an die Basketballer und an Joschka, der uns das ermöglicht hat.

Um nicht nur mit Workshops und Vorführungen die Motivation der Tänzerinnen zu erhalten, nahmen wir Übungsleiterinnen an einem 3tägigen „Choreographie-Kongress“ teil. Viel Material wurde aufgeschnappt und muss nun in den kreativen Köpfen aufgearbeitet werden.

Zur Zeit bereiten wir uns wie viele andere auf das Deutsche Turnfest vor. 50 Tänzerinnen werden derzeit auf die Stadiongala - die große Abschlussveranstaltung - vorbereitet.

Andrea Roth



# Abteilung Frauengymnastik

Abteilungsleiterin Ursula Marx, Telefon (0 61 26) 38 54

---

Liebe Gymnastikfrauen,

mehrfach wurde ich gebeten, die Aufgaben einer Abteilungsleiterin von Gesine Pfeiff zu übernehmen. Diesem Wunsch habe ich zum 01.01.2009 zugestimmt und mich inzwischen bei allen fünf Übungsgruppen vorgestellt.

Man wächst an seinen Aufgaben, deshalb habe ich für Anregungen und Vorschläge in unserer gemeinsamen Sache immer ein offenes Ohr. Einige haben davon schon Gebrauch gemacht.

Zunächst freue ich mich auf unsere gemeinsame Mai-Wanderung am 06. Mai, Treffpunkt 18.00 Uhr an der Küche Anders, Laufzeit ca 1 Stunde, anschließend geselliger Abschluss. Einzelheiten werde ich noch in den jeweiligen Übungsstunden bekannt geben.

Auch der Jahresausflug 2009 am 01.07. ist fast perfekt. Geplant ist eine Fahrt nach Haibach zum

Modehaus Adler mit gemeinsamen Frühstück und Mittagessen sowie eine Schifffahrt ab Miltenberg und geselligem Abschluss im „Spessarter Hof“.

Für die Veranstaltungen wünsche ich mir eine rege Teilnahme und freue mich auf ein paar fröhliche Stunden.

Gleiches gilt für unsere Übungsstunden, die immer wieder von den bewährten Übungsleiterinnen gut gestaltet werden. Auf räumliche und eventuelle zeitliche Veränderungen im Übungsbetrieb in Verbindung mit dem Hallenum- und Hallenneubau werde ich zu gegebener Zeit rechtzeitig und umfangreich meinen Wissensstand weitergeben.

Eure  
Ulla Marx

## Übungsgruppen:

Damengymnastik TSG-Halle:	Montag	20.00 - 21.00 Uhr
Frauengymnastik TV-Halle	Mittwoch	08.30 - 09.30 Uhr
Frauengymnastik Gr. I TV-Halle	Mittwoch	18.00 - 19.00 Uhr
Frauengymnastik Gr. II TV-Halle	Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr
Frauengymnastik Gr. III TV-Halle	Mittwoch	20.00 - 21.00 Uhr



## Abteilung Gesundheitssport I

Herzsport, Rückenfitness, Osteoporose, Rehasport, Yoga

Abteilungsleiterin Katja Schubert, Telefon (0 61 26) 22 94 85

---

Die Osteoporose-Gruppe trifft sich einmal wöchentlich immer freitags von 10 - 11 Uhr in der TSG-Halle zur Krankheit spezifischen Gymnastik.

Die Gruppe besteht zur Zeit aus 15 Teilnehmerinnen. Im Schnitt kommen 10 - 12 Teilnehmerinnen regelmäßig zur Osteoporose-Gymnastik. Die Damen sind zwischen 55 und 83 Jahre alt.

Im Jahr 2008 fanden 38 Gymnastikstunden statt. Darüber hinaus kommt auch die Geselligkeit bei

uns nicht zu kurz. Es standen Kaffeebesuche und eine Weihnachtsfeier auf unserem Programm, zu der auch ehemalige Teilnehmerinnen eingeladen wurden sind.

Nähere Informationen geben Inge Krentorz - Tel. (0 61 26) 500 508 oder Uta Vitze - Tel. (0 61 26) 85 89.

Martina Staffa

### Osteoporose

Die Osteoporose gehört laut WHO zu den zehn wichtigsten chronischen Erkrankungen unserer Zeit. Da die Menschen immer älter werden, wird die Krankheit zunehmend an Bedeutung gewinnen und unser Gesundheitssystem durch wachsende Kosten belasten.

Für die Betroffenen ist die Erkrankung oft gleichbedeutend mit dauerhaften Schmerzen und Verlust an Unabhängigkeit. Osteoporose ist heute jedoch keine schicksalhafte Erkrankung mehr, die man ohne Gegenmaßnahmen akzeptieren muss.

Inzwischen sind Krankheitsbild und -verlauf gut erforscht, und es gibt gute Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten.

Bei folgenden drei Gruppen von Personen ist die Osteoporose besonders häufig:

- Frauen nach den Wechseljahren,
- Männer und Frauen im höheren Lebensalter und

- Männer und Frauen mit einer Langzeit - Glucocorticoid (Cortison) - Behandlung.

Osteoporose ist eine sich langsam und unmerklich entwickelnde Krankheit. Die Folgen sind Knochenbrüche.

Eine knochengesunde Lebensweise zur Vermeidung von Knochenbrüchen durch Osteoporose ist eine lebenslange Aufgabe und erfordert Eigenverantwortung. Zur knochengesunden Lebensweise gehören:

- ausreichende Versorgung mit Kalzium
- ausreichende Versorgung mit Vitamin D
- Vermeiden von Rauchen und Übergewicht
- regelmäßige körperliche Aktivität
- Hormone in den Wechseljahren

Auszug aus den Osteoporose-Patientenleitlinien  
Dachverband Deutschsprachiger Osteoporose-Selbsthilfeverbände und Patientenorientierter Osteoporose-Organisationen e.V. (DOP)



## Abteilung Gesundheitssport II

Walking, Nordic-Walking

Abteilungsleiterin Klaudia Werner-Schiffer, Telefon (0 61 26) 5 73 11

Alle Walker treffen sich am Montag Abend um 19.00 Uhr, um sich fit zu halten. Zum gleichen Zeitpunkt trifft sich auch die Nordic-Walking-Gruppe mit dem gleichen Ziel.

Die Gruppenstärke der Walker stagniert im Augenblick und liegt bei ca 6 - 7 Personen. Wir hoffen auf mehr Zulauf im Frühling, wenn es mehr Spass macht, in der Natur zu laufen und den Frühling zu genießen.

Gelaufen wird bei uns fast immer - so auch in den Ferien. Nur wenn die Lauftrainer Urlaub haben, kann leider kein Training stattfinden.

Der Mittwochstreff wird auch nicht so stark besucht wie der am Freitag. Trotzdem möchten wir ihn nicht aufgeben, da an diesem Tag Leute kommen, die sonst keine Zeit haben.

Die Gruppengröße beläuft sich auf ca 20 Personen, die aber an unterschiedlichen Tagen die Treffs aufsuchen.



Auch die Nordic-Walker sind am Montag nicht so stark vertreten. Die Anzahl liegt ebenfalls bei ca 6 - 7 Personen, wobei einige davon auch den Treff am Mittwoch oder Freitag nutzen.

Jeden 3. Freitag treffen sich die Nordic-Walker an einem anderen Treffpunkt, der im Internet bekannt gemacht wird. Diese Abwechslung findet sehr viel Anklang und dementsprechend sind diese Treffs gut besucht.

Viel Erfolg haben wir mit dem Kursangebot im April. Mit 15 Personen waren wir ausgebucht. Neue Kurse sind noch im Juni geplant.

Schaut immer ins Internet: dort stehen alle Termine, auch die der neuen Kurse. Alle sind herzlich willkommen

Klaudia Werner-Schiffer



# Abteilung Handball

Abteilungsleiter Andreas Reuther, Telefon (0 61 26) 5 24 80

Bis auf das Spiel der Regionalligadamen beim Meister HSG Wildungen am 16.05 ist die Meisterschaftsrunde 2008/2009 für die Handballer des TV 1844 Idstein abgelaufen. Wie ich sagen darf, mit einem glücklichen Ende.

Die Frauen belegen einen nach dem Wiederaufstieg und dem Hessenmeistertitel einen sicheren Platz im Vorderfeld der Tabelle, eine Platzierung, die als Ergebnis der nächsten Saison zur Teilnahme am Spielbetrieb der 3. Bundesliga berechtigen würde. Hier planen wir zur Zeit, aber ohne Hilfe von „Außen“ wird das nicht gehen. Reisen ins Bayrische, Reisen in die neuen Bundesländer, Reisen in den Westen sind damit verbunden. Und der Leistungsanspruch auf dem Spielfeld steigt natürlich auch an. Hier wollen wir in den nächsten Tagen einen kleinen Arbeitskreis bilden, der die Weichen für dieses ehrgeizige Ziel stellt. Nach einer saft- und kraftlosen Hinrunde (6:20 Punkte) folgte eine leistungsstarke Rückrunde bei den Landesligaherren (18:8), die dann in einem Krimi endete. Erst knapp eine Minute vor Schluss der Spielrunde war mit dem Ausgleichstreffer des TV Mainzlar gegen die HSG Dilltal der Klassenerhalt in trockenen Tüchern. Von den dann noch mit 24 Pluspunkten verbleibenden Teams war der TV Idstein das zweitbeste und kam so gerade noch um den Abstieg herum. Das soll sich nicht wiederholen, auch daran arbeiten wir zur Zeit. Positive Folge des Nichtabstieges ist der Aufstieg der 2. Herrenmannschaft zur Bezirksoberliga, auch das eine erhebliche Herausforderung. Die 2. Damenmannschaft gehörte zur Spitze der Bezirksoberliga, aber auch hier eine Baustelle: Trainer und Spielerinnen für die nächste Runde werden noch gesucht.

Stolz sind wir, und ich möchte sagen mit Recht, auf unseren Jugendbereich: Wir sind einer der ganzen wenigen Vereine der Region, die bei der männlichen Jugend alle Altersklassen aus eigener Kraft besetzen können, ohne Spielgemeinschaft, ohne Abwerben vereinsfremder Spieler. In den Altersklassen D und E stellen wir sogar drei bzw. zwei Teams. Es ist natürlich schwer mit den künstlich zusammengestellten Mannschaften der Bundesligisten mitzuhalten. Im Rahmen unserer Möglichkeiten sind wir aber mit den Spielern, die treu beim TV Idstein spielen, gut unterwegs. Das gilt auch für weibliche Jugend, hier fehlt uns nach wie vor, eine weibliche Jugend A. Aber auch diese Lücke

wird sich schließen. Die weibliche Jugend C hat zum zweiten Mal in den Qualifikationsspielen die Hessen-ebene erreicht, sicher keine leichte Aufgabe, auch nur den letzten Platz hinter sich zu lassen. Auch hier sind die weibliche Jugend C und D doppelt besetzt. Im Mini-Bereich gibt es insgesamt vier Übungsgruppen, so dass auch für Nachwuchs gesorgt ist.

Immerhin gab es auch zwei Meistertitel zu feiern: Ungeschlagen wurde die weibliche Jugend Meister der Bezirksoberliga. Den Titel der Bezirksliga A gewann die männliche Jugend C. Herzlichen Glückwunsch an Trainer und Spieler.

Nicht nur für die vereinstreue „Masse“ sondern auch für die Qualität des Trainings und der Betreuung mühen sich zahlreiche Übungsleiter, die inzwischen zum größten Teil auch mit Trainerlizenz ausgestattet sind. Die A-Lizenz strebt zur Zeit Lucky Cojocar an; B-Lizenz: Martin Cremers, Florian Reuther, Victoria Gerbe; O-Lizenz: Andreas Reuther, C-Lizenz: Timo Gasparini, Hans-Werner Maul, Rainer Seith, Monica Bochis, Christian Haesler, Frank Stuebing, Renate Stuebing, Jannik Amstutz; in Arbeit bei Björn Koch, Alexander Ernst, Philipp Osana; Kindertrainer: Thomas Rausch, Nicole Gürer, Thore Klewitz. Der Schiedsrichterpool füllt sich so langsam wieder. Dennoch werden weitere Schiedsrichter, Trainer und Betreuer gesucht. Besonders brennt es bei den 2. Damen und bei der weiblichen Jugend E, aber auch sonst gibt es zahlreiche Aufgaben, vor und hinter den Kulissen, die gestemmt werden müssen. Daneben gibt es auch organisatorische Probleme. Die Trainingszeiten am frühen Abend, insbesondere in der Winterzeit, sind wesentlich zu knapp, der Betreuungsbereich für Zuschauer ist zu klein und auch nicht sonderlich attraktiv, im Umfeld zumindest der ersten Mannschaften müssten sich unbedingt kleine Helfergruppen bilden. Eine Konzeption für die zukünftige Abteilungsleitung muss gefunden und auch umgesetzt werden. Am Ende steht der Dank an alle Freunde und Sponsoren der Abteilung, an die Trainer und Spieler, an die Mitarbeiter, insbesondere an die Schiedsrichter des Vereines. Und natürlich freuen wir uns für alle weitere Hilfe, durch Eltern und Zuschauer, an der Theke, an der Kasse, auf dem Beachplatz .... Fazit: Es hat sich was gedreht, wir sind aber noch längst nicht um die Ecke!

Andreas Reuther



# Abteilung Leichtathletik

Abteilungsleiter Thomas Schütz, Telefon (0 61 26) 14 42

## Landesturnfest war Saisonhöhepunkt

31 Leichtathleten wurden im Rahmen der Idsteiner Sportlerehrung für Ihre sehr guten Leistungen, die sie im vergangenen Jahr erzielten, ausgezeichnet. Einige seien an dieser Stelle genannt:

Mit sieben Turnfestsiegern (Caroline Eckerth, Laura Schütz, Rebecca Baier, Eckart Kratz, Ulrike Baier, Elke Pries und Wolfgang Heller) und weiteren vorderen Plätzen konnten die Leichtathleten zum erfolgreichen Abschneiden des TV Idstein beim Hessischen Landesturnfest in Baunatal beitragen.

Damit gehört unser Verein weiterhin zu einem der quantitativ und qualitativ am besten vertretenen Vereine im Bereich der Leichtathletik des Hessischen Turnverbandes.

Die Senioren - Stabhochspringer Diethild Nix und Rolf Nucklies sammelten auf internationaler, nationaler und hessischer Ebene Titel für den TV I. Der jetzt B-ugendliche Dominic Schuppler wurde bei Hessischen Meisterschaften in 11,64 s Dritter über 100 m.

Im Leichtathletikverband startet er ab diesem Jahr für das Sportinternat Bad Soden- Allendorf, im Turnverband weiterhin für den TV Idstein.



Leichtathleten im Training

A-Schülerin Caroline Eckerth wurde Zweite bei den Hessischen Meisterschaften im Dreikampf und ist Mitglied des Landeskaders Sprint/Sprung.

Die 4 x 50 m - Staffel der C-Schülerinnen mit Julia Mol, Leandra Staffa, Melina Rauner und Anna Herrmann führt in ihrer Altersklasse die Hessische Bestenliste 2008 an. Ergänzt durch weitere Idsteiner Mädels errangen sie den vierten Platz bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften.

Björn Stender wurde für seine Erfolge im Behindertensportverband von Innenminister Bouffier mit der Hessischen Sportplakette ausgezeichnet.

Großen Anteil an den genannten Leistungen hatten unsere Übungsleiter und Trainer, denen an dieser Stelle ein besonderer Dank gebührt. Gedankt sei ebenso jenen, die Sachkenntnis und damit Verständnis für unsere Sportart haben und uns damit bei unserer Arbeit unterstützen.

Für das **Deutsche Turnfest in Frankfurt** sind wir gerüstet - über 50 TV-Leichtathleten werden ab dem 30. Mai daran teilnehmen. Auch wenn die Trauben hier wesentlich höher hängen als beim „Hessischen“, wünsche ich jedem Athleten zumindest seinen persönlichen Erfolg.

Wenn im August mit den **Leichtathletikweltmeisterschaften in Berlin** das weltweit grösste Sportereignis des Jahres mit Sportlern aus über 200 Nationen stattfindet, werden auch Leichtathleten aus Idstein dabei sein - nicht nur als Zuschauer - sondern auch im Bereich der Veranstaltungsorganisation. Hierzu allen viel Spaß und spannende Wettkämpfe.

Thomas Schütz



## Abteilung Montagsturner

Abteilungsleiter Gerd Reichert, Telefon (0 61 26) 94 45 69

### Ziele der Montagsturner

Im Mittelpunkt der sportlichen Aktivitäten steht die altersgerechte Gymnastik und/oder ein ausgefeiltes Zirkeltraining mit unserem Übungsleiter Heinz Schäfer.

Nach der Gymnastik geht es in der Übungsstunde weiter mit Ballspielen, wobei am Ende Prellballspiele nicht fehlen dürfen.

Bei uns geht es nicht um Leistungssport, sondern um den Erhalt der körperlichen Fitness.

hs



Montagsturner bei der „Arbeit“





## Abteilung Schwimmen

Abteilungsleiter Rudolf Müller, Telefon (0 61 26) 5 16 77

Die Schwimmabteilung der ehemaligen TSG Idstein soll wieder zum Leben erweckt werden.

Dies ist jedoch nur möglich, wenn das Tournesol-Bad fertig gestellt ist. Mit der Fertigstellung wird bis zum Winter gerechnet.

Allerdings muss dem Verein die Möglichkeit gegeben werden, ausreichend Zeiten für das Training im Bad zu einem angemessenen Preis reservieren zu können.

Bis dahin können sich Interessierte in der Geschäftsstelle registrieren lassen.

hs





## Abteilung Sportabzeichen

Abteilungsleiter Reimar Pries, Telefon (0 61 26) 5 14 32

---

Wir können auf eine sehr erfolgreiche Saison 2008 zurückblicken.

Das erstrebte Ziel, 200 Prüfungen zu erreichen, wurde deutlich übertroffen. 248 erfolgreiche Prüfungen sind eine stattliche Zahl.

Ermöglicht wurde dieses Ergebnis

- durch die Jugendcamps in den Sommer- und Herbstferien
- sowie die Übungsleiter/-innen, die mit ihren Übungsgruppen komplett das Sportabzeichen ablegten.

Nicht zu vergessen seien aber auch die Senioren, welche Jahr für Jahr das Sportabzeichen machen, wobei einige bereits das Alter von 80 Jahren überschritten haben. Hierzu herzliche Glückwünsche!!

Dies sollte ein gutes Beispiel sein, dass noch mehr Erwachsene sich auf den Sportplatz wagen und für das Sportabzeichen trainieren und die Prüfungen zu absolvieren.

Durch den Zusammenschluss der beiden Vereine sind auch neue Abteilungen wie Fußball und Tischtennis dazu gestoßen. Alles sportliche Leute.

Auf geht's. Keine Scheu.  
Jeder Aspirant ist herzlich willkommen.

Die Abnahme Termin sind wie immer

**Dienstag und Donnerstag  
ab 18. 00 Uhr  
auf dem Sportplatz Zissenbach**

Weitere Termine, z.B. für das Radfahren werden noch bekannt gegeben.

So blicken wir mit Erwartung auf die Saison 2009 und hoffen auf viele Prüfungskandidaten.

Mit sportlichem Gruß

Reimar Pries und ihr Sportabzeichenteam



## Abteilung Tischtennis

Abteilungsleiter Ferdinand Fischer, Telefon (0 61 26) 48 85

### Erfolgreiche Tischtennisspieler - Saison 2008/09

Die, durch die unglückliche Terminierung der Fusion des TV 1844 Idstein mit der TSG Idstein, erfolgten Zwangsabstiege konnten in der Saison 2008/09 wieder korrigiert werden.

Die 1. Herrenmannschaft des TV 1844 Idstein wurde Meister in der 1. Kreisklasse und steigt ungeschlagen mit einem Durchschnittsergebnis von 9 : 2,4 in die Kreisliga auf.



1. Mannschaft v.l.n.r.: Marco Rösche, Ferdinand Fischer, Stefan Sturm, Walter Uhl, Steffen Glückselig, Tilmann Loch und Christopher Frese.

Mit Stefan Sturm und Tilmann Loch wurden die beiden besten Einzelspieler der Saison von TV 1844 Idstein gestellt, beide gemeinsam wurden auch Sieger in der Doppelwertung.

Die 2. Herrenmannschaft wurde Meister in der 2. Kreisklasse und steigt in die 1. Kreisklasse auf. Auch in der Klasse stellte TV 1844 Idstein mit Walter Uhl den besten Einzelspieler und mit Günther Hagen wurde er dritter in der Doppelwertung, Wolfgang Kechel/Andreas Olesch erreichten den siebten Platz der Doppelwertung. Unser Ziel in der neuen Saison ist zunächst der Klassenerhalt aller Mannschaften.

Ferdinand Fischer



2. Mannschaft v.l.n.r.: Walter Uhl, Günther Kippelt, Günther Hagen, Davide Wiese und Ulli Hänisch. Nicht auf dem Bild: Wolfgang Kechel und Andreas Olesch

Im Jugendbereich hatten wir in der abgelaufenen Saison 2008/09 eine Mannschaft in der Kreisliga gemeldet. Die Mannschaft wurde 40:4 Punkten Vizemeister der Kreisliga Ost. Dabei war besonders die Bilanz der Rückrunde mit 22:0 Punkten bemerkenswert.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr eine Jugend-Mannschaft auf Bezirksebene melden können.

Die A-Schüler Mannschaft (bis 14 Jahre) belegte mit 16:24 Punkten den 7. Platz (von 11 Mannschaften) in der Kreisliga. Auch hier war eine deutliche Leistungssteigerung in der Rückrunde zu erkennen. Diese wurde mit 12:8 Punkten absolviert.

Auch die B-Schüler (bis 12 Jahre) können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Die Mannschaft wurde mit 28:4 Punkten Vizemeister in der Kreisliga.

In der nächsten Saison werden wir wahrscheinlich wieder mit drei Nachwuchsmannschaften an den Start gehen.

Tilmann Loch



## Abteilung Turnen

Geräteturnen

Abteilungsleiter Frank Schwuntek, Telefon (0 61 26) 22 94 85

### Turnfest in Frankfurt

Vom 30. Mai bis 5. Juni findet das Internationale Deutsche Turnfest in Frankfurt statt.

Wenn am 30. Mai 2009 bis zu 4.500 Menschen zu Fuß durch Frankfurts Straßen ziehen, mehr als 1.000 Fahnen über den Köpfen im Wind wehen und die Gassen von Zig-Tausend Turnfestteilnehmenden und Besuchern gesäumt werden, dann steht die Eröffnung des Internationalen Deutschen Turnfestes 2009 kurz bevor.

Nach dem Festakt in der Paulskirche zieht der Festzug - angeführt von der Ausrichterstadt - etwa 2,5 Stunden durch die historische Altstadt rund um den Frankfurter Dom, über den Römerberg an der Paulskirche vorbei.

Am Eröffnungstag erwartet die Turnfestfreunde gegen 21.30 Uhr ein Spektakel, das niemand so schnell vergessen wird: mitten auf dem Main entsteht durch leistungsstarke Turbinen eine 20 bis 30 Meter hohe und etwa 200 Meter breite Wasserwand, auf der mit Laserlicht eine Multimedia-Show projiziert wird.

Die einzigartige Eröffnungsparty teilt sich in vier Akten – u.a. zeigen Trommler eine Licht- und Ton-Choreographie, Akrobatik auf dem Jet-Ski wird geboten und zwei gigantische Ballone, die die Himmelskörper Sonne und Mond symbolisieren, werden an Booten über den Main gezogen. Im Anschluss steht allen eine lange Nacht bevor – gute Musik (hr-Bigband), nette Leute und viel Spaß garantiert.

Auf den Magnetbühnen gibt es Highlights am laufenden Band: Aktion und Animation, Zuschauen und Mitmachen, Begeistern und sich begeistern lassen!

Von der Popularität dieser Bühnen sollen die Bürger und Besucher magnetisch angezogen werden - denn auf diesen Bühnen spiegelt sich all das wider, was das Turnfest transportieren will.

Die Magnetbühnen sind für alle Gruppen offen – jeder darf mitmachen und es sind mehrere Auftritte möglich!

Showgruppen aus aller Welt haben sich zum Turnfest angemeldet um im Rahmen der Internationalen Vorführungen gemeinsam sportliche Höchstleistungen zu erbringen und diese dem Publikum zu präsentieren.

Ein bunter Mix aus Geräteturnen, Tanz, Akrobatik, Jonglage aber auch Bewegungstheater, Aerobic, Musical-Dance oder Gymnastik erwartet die Besucher. Für Spannung sorgen die Gruppen der Nittadai-Universität aus Japan, FLIP aus Slowenien, Gymnastikhøjskolen i Ollerup aus Dänemark und viele mehr.



DTB  
Deutscher Turnverband





# Abteilung Turnen

Kinderturnen

Abteilungsleiterin Sabine Humpert, Telefon (0 61 26) 50 08 70

Hallo Kinderturnfans

Die erste Ausgabe unserer Vereinszeitung in diesem Jahr möchte ich dazu nutzen, noch einmal an unsere tolle Weihnachtsfeier zu erinnern und mich bei allen Beteiligten, Helfern, Zuschauern, Kuchenbäckern, allen auftretenden Kindern und allen Übungsleitern zu bedanken.



1. und 2. Schuljahr

Glücklich bin ich auch darüber, dass es wieder ein Jahr mit vielen, vollen Kinderturnstunden und verlässlichen ÜLn gewesen ist. DANKE für Eure Treue.

Jetzt natürlich der Blick ins Jahr 2009: Wir planen den Einzug in unsere neue Halle und ich hoffe, dass wir alle gemeinsam die eventuell auftretenden Problemchen, Umstellungen und Unannehmlichkeiten meistern. Alle Übungsleiter haben stets ein offenes Ohr für Sie. Ich bin sicher, die neuen Räumlichkeiten werden Sie alle begeistern.

Bis zum nächsten Mal  
Sabine Humpert

Auf unserer Homepage sind alle Übungstermine übersichtlich mit Zeit und Ort aufgelistet mit den entsprechenden Übungsleiterinnen. Unter „Impression“ können Sie Diashows und Videolips sehen, so dass Sie einen Einblick in unsere Arbeit gewinnen können.



Vorschulkinder



Eltern-Kind-Turnen



## Abteilung Volleyball

Abteilungsleiter Volker Ries, Telefon (0 60 82) 21 49

Die drei am Spielbetrieb des HVV teilnehmenden Mannschaften der Erwachsenen haben unterschiedliche Erfolge aufzuweisen.

Hier die Platzierungen:

Frauen 1 (Bezirksliga West): Platz 6 mit 14:18 Punkten und 24:34 Sätzen

Frauen 2 (Kreisklasse West): Platz 4 mit 16:12 Punkten und 25:34 Sätzen

Männer (Bezirksliga West): Platz 5 mit 18:14 Punkten und 35:30 Sätzen

Erfreulich, dass zwei Spielerinnen der 1. Garnitur wieder mit dabei sind. Schon gegen Ende der Runde konnte Marta Ways (zurück aus Bremen) wieder mitspielen. Ab Herbst wird auch Stefanie Hollingshaus (zurück aus Fürth) wieder dabei sein. Beide sind Angreiferinnen werden dringend gebraucht.

Im Jugendbereich haben zwei weibliche und eine männliche Mannschaft in den Grundklassen mitgespielt. Leider werden vom Verband über die Jugendrunden keine Tabellen veröffentlicht. Deshalb ist nicht erkennbar, welchen Platz die Mannschaften endgültig erreicht haben. Aus diesem Grund wollen wir die drei Teams in der nächsten Spielzeit bei den Meisterschaftsspielen anmelden.

Die werden in Form von Turnieren ausgetragen und vom Verband auch besser organisiert als die Rundenspiele. Unsere Mädchen und Jungen haben in der letzten Zeit aber so große Fortschritte aufzuweisen, so dass wir uns entschlossen haben, in der nächsten Saison eine 3. Frauen- und eine 2. Männermannschaft anzumelden. Diese Teams werden überwiegend mit Jugendlichen besetzt sein.

Bei der 2. der Männer konnten wir auch einige unserer Senioren reaktivieren, denen es sicher sehr viel Spaß bereiten wird, noch einmal um Punkte und Bälle mit den Jugendlichen zu kämpfen.

Unser Verein wird damit in der Saison 2009/2010 mit acht Mannschaften an den Spielen des Hessischen Volleyballverbands vertreten sein.

Am 8. Februar 2009 fanden in der Sporthalle am Hexenturm die Hessischen Volleyball-Meisterschaften der Senioren Ü47 statt. Idstein verlor gegen TuS Kriftel 1:2 und gewann gegen TuS Griesheim 2:0. Damit war der zweite Platz in der Gruppe 1 der Vorrunde gesichert. Das Spiel gegen den VC Oberrodten um den Einzug ins Finale ging leider mit 0:2 verloren. So musste die Mannschaft um den dritten Platz gegen TSV RW Auerbach antreten, der auch mit einem 2:0 Sieg gesichert wurde.

Turniersieger wurde der TuS Kriftel, der den VC Oberrodten ebenfalls mit 2:0 Sätzen bezwingen konnte. Leider reicht der dritte Platz für die Teilnahme an den Südwestdeutschen Meisterschaften, was in den beiden letzten Jahren noch geschafft wurde, nicht aus. Nur der Erst- und Zweitplatzierte sind dafür qualifiziert.

Das nachfolgende Bild zeigt die Senioren-Mannschaft.





## Abteilung Wandern

Abteilungsleiter Joachim Pfeiff, Telefon (0 61 26) 28 19

### Wanderjahre Revue passieren lassen

#### Gemütlicher Abend der Wanderabteilung / Neue Saison geplant

Es ist ein schöner Brauch der Wanderabteilung des TV 1844 Idstein: Ein gemütlicher Abend an einem Januar-Wochenende bietet Gelegenheit zur Rückschau auf das vergangene Wanderjahr und schafft die Vorbedingungen für eine neue Wandersaison in vertrauter Runde.

Auch der Fachbereichsleiter Freizeitsport, Carsten Freitag, hatte die Chance genutzt, Kontakt mit der Abteilung aufzunehmen und war ebenfalls zum Treffen in das Hotel Felsenkeller gekommen.

Mit einem Rückblick in gereimter Form von Joachim Pfeiff passierten die Wanderungen mit etwaigen Besonderheiten noch einmal Revue und wurde an die jeweiligen Führungen erinnert.

Traditionell erhalten die an den Führungen beteiligten Damen eine Rose, während die Führung in diesem Jahr mit einem deftigen Gruß aus Südtirol honoriert wurde.

Schon seit geraumer Zeit werden Teilnehmer an Wanderungen aufgrund der Häufigkeit ihrer Beteiligungen nicht mehr besonders hervorgehoben, ein Fehlen wird ohnehin als schmerzlicher Verlust empfunden.

An insgesamt 12 Touren nahmen 270 Personen teil, was einen Durchschnitt von 22 ergibt.

Nach diesem Auftakt kamen Taschen- aber auch Veranstaltungskalender zu Ehren: Terminüberschneidungen mit anderen Veranstaltungen galt es möglichst zu umgehen, bereits bekannte Reisezeiten zu berücksichtigen, den Wünschen der Führungen zu entsprechen.

Dank der günstigen Lage Idsteins herrschte kein Mangel an reizvollen Zielen: der Rheingau, der Goldene Grund und der Taunus laden förmlich ein.

Wenn sich dann auch noch Leute finden, die gerne die Verantwortung für die jeweilige Wanderung übernehmen, ist die Aufstellung eines Wanderplanes ein reines Vergnügen.

Der Wanderplan für 2009 hat aber in erster Linie wieder mal einen Schwerpunkt auf Idstein gelegt und aus Umweltgründen Anfahrten mit dem Kraftfahrzeug vermieden.

Der Wanderplan kann im Internet eingesehen und auch heruntergeladen werden.



## Bilder vom Umbau des alten Hallenbades



Besichtigung der Baustelle durch den erweiterten Vorstand



Im Internet unter [www.tvtsgidstein.de](http://www.tvtsgidstein.de) Menüpunkt „Umbau des Sportzentrums“ kann der Fortschritt des Umbaus verfolgt werden (hs).



# Turnverein 1844 Idstein j.P. - Mitglieder und Beitrag

Kontakt über Geschäftsstelle - Telefon (0 61 26) 9 59 55 57

## Geschäftsstelle des TV Idstein

### Adresse

Schützenhausstr. 2 (TSG-Halle)  
65510 Idstein

### Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr  
Montag, Mittwoch und Freitag 08.30 - 12.30 Uhr

### Kommunikation

Telefon: (0 61 26) 9 59 55 57  
Fax: (0 61 26) 9 59 55 58  
Email: tv1844idstein\_gs@t-online.de

**Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern sehr herzlich!**



### Der monatliche Beitrag des TV 1844 Idstein j.P.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis 23 Jahre	Euro	5,00
Erwachsene ab 24 Jahre (Teilnahme am Sportbetrieb)	Euro	8,00
Passive Mitgliedschaft (auf Antrag zum 31.12)	Euro	4,00
Familienbeitrag (2 Erwachsene mit Kindern)	Euro	16,00

Kind(er) und Jugendliche bleiben bis zum 23. Lebensjahr im Familienbeitrag.  
Wehr und Ersatzdienstleistende sind beitragsfrei (Nachweis erforderlich)

Beitragskonto: vr bank Untertaunus - Konto 49 99 00

Der Austritt ist nur zum Ende eines Kalenderjahres zulässig. Die Austrittserklärung muss schriftlich erfolgen und spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres bei der Mitgliederverwaltung vorliegen.



### **Impressum:**

Herausgeber: TV 1844 Idstein j.P., Postfach 11 44, 65501 Idstein  
Tel. (0 61 26) 9 59 55 57 - Email: tv1844idstein\_gs@t-online.de  
Internet: [www.tvtsgidstein.de](http://www.tvtsgidstein.de)

Redaktion: J. Preusser, H. Schwind, F. Stübing  
Layout: H. Schwind

Anschrift der Redaktion:  
„Der 44er“: TV 1844 Idstein j.P.  
Schützenhausstr. 2 (TSG-Halle)  
65510 Idstein

Der Preis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.